



50 Jahre

www.baergchutze.ch

103. Hauptversammlung vom 28. Nov. 2008

Dies ist eine kurze Zusammenfassung (kein Protokoll)

Einladung zur 103. Hauptversammlung

**Freitag, 28. November 2008
Restaurant Hot – Shot Oberlangenegg
20.00 Uhr**



- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls, 102. HV vom 30.05.08
 4. Rückblick auf Anlässe im 2008
 - a) Innenstadtfest
 - b) Bar- und Pubfestival
 5. Agenda Saison 2008 / 2009
 - Neu 6. Kassier (Notlösung)
 7. Verschiedenes

**Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle
an alle Helfer des Thunfests sowie des Bar- und
Pubfestivals!**

**Wir würden uns freuen, wenn wir Euch alle an diesem Abend
zur HV mit anschliessendem Nachtessen und gemütlichem
Beisammensein begrüssen dürften!**

**Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich
der Vorstand des SSC-Bärgchutze**



50 Jahre

www.baergchutze.ch

103. Hauptversammlung vom 28. Nov. 2008

Dies ist eine kurze Zusammenfassung (kein Protokoll)

In der Folge könnt ihr euch einen kurzen Überblick von der gestrigen Herbsthauptversammlung verschaffen.

Begrüssung

Gut vorbereitet eröffnete der Präsident die Versammlung mit der Begrüssung. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt wie etwa Thomas Stauffer der zur Zeit mit seinen schwedischen Schützlingen in Amerika verweilt. Er wünscht den Chutzen einen guten Winter. Natürlich wünschen wir ihm ebenfalls viel Erfolg.

Martin Honisch, er wurde im Frühling in den Klub aufgenommen, konnte aber zu dieser Zeit nicht anwesend sein und so hatte er die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Viele freudige Erlebnisse wünschen wir Martin in unserem Verein.

Traktandenänderung / Stimmzähler

Im Frühling hatte Ruth Jaberg als Kassierin demissioniert. Deshalb wurde die Traktandenliste angepasst. Siehe Titelseite dieses Berichtes.

Fritz Gyger konnte als Stimmzähler gleich erstmalig aktiv werden und hatte bis am Ende der HV die rund 30 Anwesenden voll unter Kontrolle.

Protokoll von der Frühlings-HV

Da gab es nicht viel zu sagen, ausser der Verfasserin, unserer Sekretärin Ursula Kupferschmied die krankheitshalber nicht anwesend sein konnte zu danken. Wir wünschen ihr und allen andern Chutzen die unter Erkältung leiden gute Besserung.

Nochmals konnten wir der Firma AMM Küenzli AG für das Sponsoring von rund 1500.- zu Gunsten der neuen Skijacken (nicht Klubkleber) der JO die im letzten Winter gekauft wurden verdanken.

Schon sind wir beim Traktandum 4 angelangt und schauen zurück

Mit dem Thunfest vom 09. August hat Jürg begonnen und erwähnte die spontane Hilfsbereitschaft der Helfer. Einige waren von 16 Uhr bis morgens um 04 Uhr im Einsatz.

Ein grosses Dankeschön an alle die mit Käsegeschmack getränkten Kleidern nach Hause kehrten. Trotz Hochsommer bin ich immer wieder erstaunt, wie guten Anklang das Raclette findet. Richtig, es ist Raclette mit „Härdöpfu“ und Zwiebeln etc. nicht zu verwechseln mit den Chäsbrägu oder Chässchnitten.

Wer viel verkaufen will, muss auch personell für Spitzenzeiten vorbereitet sein und da können wir sicher noch optimieren. (Entschuldigung, es tönt wie in den Unternehmen die immer nach Optimierungsmassnahmen suchen um den Gewinn zu erhöhen)

Mit dem Erlös können wir aber sehr zufrieden sein. Die genauen Zahlen können sie jeweils in der Jahresrechnung der kommenden Frühlingshauptversammlung entnehmen.



50 Jahre

www.baergchutze.ch

103. Hauptversammlung vom 28. Nov. 2008

Dies ist eine kurze Zusammenfassung (kein Protokoll)

Auch im kommenden Jahr finden ihr uns als Helfer oder Besucher wieder an derselben Stelle im Bälliz, so ist wenigstens vorgesehen.

Nun wechseln wir zum Bar- und Pubfestival im August in Oberlangenegg. Für neun Abende musste Personal gesucht werden, zusätzlich für das Aufstellen und Abräumen des Standes. Auch hier wurde der Einsatz mit einem Applaus verdankt insbesondere Ursula Kupferschmied und Christine Jöhr machten topp Arbeit was sich auch im Ergebnis niederschlug.

Unter den Helfern waren auch einige Nichtmitglieder die mit ihrer Mithilfe ihre Sympathie zu den Chutze bestätigten. Herzlichen Dank an alle Worker. Obwohl Ruth Jaberg im Frühling demissionierte, stellte sie sich zur Verfügung um die Abrechnung nochmals zu erstellen und das wissen wir zu schätzen.

Unter dem **Traktandum 5** kehrten wir unsere Köpfe von der Vergangenheit in die Zukunft

Da unser Präsident auch schon öfters in Adelboden am Weltcup mithalf, hofft er auch am 10. / 11. Januar 2009 eine Anzahl Bärgchutze dem WC - OK in Adelboden als Helfer melden zu können. Also, sofort bei Jürg euer Interesse kundtun.

Ebenfalls steht die Möglichkeit am 13. / 14. Januar 2009 offen ebenfalls in Adelboden bei einem Damen FIS - Slalom Hand anzulegen.

Im Februar soll es wieder einmal etwas Gemütlicheres geben. Mit dem was und dem wann und dem wo, wird sich der Vorstand in der Januarsitzung noch auseinander setzen. Vorschläge nimmt unser Präsi immer gerne entgegen.

Als Organisator von Rennen haben wir doch schon einige Erfahrungen gemacht und so möchten wir dieses know how am 1. März 2009 mit dem durchführen eines Leki – Cup im Eriz einmal mehr unter beweis stellen. Was soll's, wenn nicht im Eriz sind wir schon recht gut vertraut an das Lauberhorn auszuweichen.

Regionalskitag am 15. März 2009 in der Lenk. Dieser hat auch schon Tradition und wird durch den Skiclub Thun (SNOW SPORTS THUN) organisiert. Bekanntlich findet auch unser Klubrennen am selben Tag durch dieselbe Organisation statt. Bequemer können wir es nicht mehr antreffen ein Klubrennen durch zu führen.

Die Rangverkündigung wird jedoch erst an der Frühlingshauptversammlung stattfinden.

Am Vortag, Samstag den 14. März 2009 ist ein Skitag oder ähnliches mit anschliessender Übernachtung in der Lenk angedacht. Auch hier werden die Mitglieder noch rechtzeitig informiert.

Jetzt verbleibt nur noch die Frühlings – HV vom 29. Mai 2009 die in eurer Agenda einzutragen ist.



50 Jahre

www.baergchutze.ch

103. Hauptversammlung vom 28. Nov. 2008

Dies ist eine kurze Zusammenfassung (kein Protokoll)

Wo bleibt die JO

Ebenfalls noch unter Traktandum 5 erläuterte der Präsident den Stand unserer JO. Nachdem Christine Jöhr, Tanja Müller und Susi Müller die notwendige Zeit nicht zur Verfügung haben und kein JO-LeiterIn in Sicht ist, musste nach anderen Möglichkeiten gesucht werden.

Christine berichtete aus ihrer Erfahrung als aktive JOlerin sowie Rennfahrerin und als Trainerin in vergangener Zeit. Gewisse Motivationsprobleme nach den gemachten Erlebnissen kann ich sehr gut nachvollziehen.

Die Nachwuchsförderung spielt für unseren Präsi eine bedeutende Rolle und so führte er Gespräche mit Bruno Gerber, JO Chef von Schwanden die positiv verlaufen sind. So können nun unsere JOler, zur Zeit sind es 3 Kinder, mit der JO Schwanden trainieren und auch an den Rennen teilnehmen.

Mit einer kleinen finanziellen Entschädigung und ab und zu der Mithilfe als Chauffeure oder ähnlichem ist Schwanden zufrieden. Diese Lösung wurde sehr begrüsst.

In kommender Zeit will Jürg sich mit einigen Mitgliedern an einen Tisch setzen um nach weiteren möglichen Ideen zu suchen und zu diskutieren.

Das neu eingeschobene **Traktandum 6** hat mit Geld zu tun und hat deshalb auch seine Bedeutung

Am Vorstand liegt viel daran, dass die Mitglieder aufgeklärt werden, wie die Kassiersaufgaben künftig bewältigt werden sollen ohne eigenen Klubkassier.

Es liess sich einfach keine geeignete und willige Person finden um die Aufgaben zu übernehmen.

Ruth Jaberg beschäftigt in ihrem Geschäft, Marina Wyss (nicht Chutzemitglied) als Teilzeitangestellte. Marina ist am Studieren und verfügt über die nötigen Kenntnisse um eine Kasse zu führen. Der Vorschlag des Vorstandes ist, Marina Wyss das Mandat unsere Klubkasse zu führen gegen Bezahlung zu übertragen.

Die Kostenhöhe wird sich je nach Aufwand richten. Als oberstes Kostendach wird mit max. Fr. 2000.- gerechnet. Die Einführung und die notwendige Infrastruktur wird Ruth Jaberg an Marina Wyss kostenlos zur Verfügung stellen.

Der Antrag zur Zeit diesen Weg zu gehen wird von der Versammlung gutgeheissen. Dies bedeutet aber nicht, dass der Vorstand die Suche für einen eigenen Kassier oder Kassierin nicht fortsetzt.

Mit glückwünschen an Familie Schmid wurde das **Traktandum 7** eröffnet. Monika und Sascha Schmid sind die stolzen Eltern von Noel der am 22. November 2008 künftig seinen Geburtstag feiern wird. Alina seine Schwester ist happy über den 51 cm grossen und 3660 Gramm schweren Brütsch. Alles Gute!

Eine Anfrage betreffs der Mitgliederbeiträge von Werner Jöhr konnte zusammengefasst wie folgt beantwortet werden: Für den Klub bleibt trotz den verschiedenen Abgaben von den Aktivmitgliedern noch am meisten Geld übrig. Also, werde vom Passivmitglied ein Aktivmitglied!



50 Jahre

www.baergchutze.ch

103. Hauptversammlung vom 28. Nov. 2008

Dies ist eine kurze Zusammenfassung (kein Protokoll)

Verschiedene defekte Akkus von Bohrmaschinen machen einem pflichtbewussten Materialchef, Heinz Gerber sorgen.

Um 21.15 Uhr konnte die Herbst - Hauptversammlung oder besser gesagt die Winter – HV (ist besser passend zur Temperatur im Saal) geschlossen werden.

Halt, fasst vergessen, a Guete (nicht nur eine Bratwurst nein, ein Menu!) und ein Danke an den Präsidenten Jürg Müller der die Versammlung zügig führte.

H.U. Streit
Pressechef

Thun, 29.11.2008